

[E-BOOK] Die Köchin und der Kardinal: Roman

Die Köchin und der Kardinal: Roman

Von Christa S. Lotz

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #160133 in eBooksVerffentlicht am: 2013-06-18Erscheinungsdatum:
2013-06-18File Name: B00D64UAHU | File size: 39.Mb

Von Christa S. Lotz : Die Köchin und der Kardinal: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Köchin und der Kardinal: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neutrale

Darstellung kleiner Leute im 30jährigen Krieg. Von Brigitte Prem
Interessante Darstellung des Lebens kleiner Leute während des 30jährigen Krieges. Historientreu. Ohne Wertung. Sehr spannend geschrieben. Die Sinnlosigkeit des Krieges wird sichtbar. Liebe zum Leben.
2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kochbuch oder Geschichtsstunde
Von E. wilma
Dieses Buch hat mich enttäuscht. Die Handlung ist so einfach gestrickt und man fragt sich ob es wirklich so viele Zufälle geben kann. Zwei Drittel des Buches bestehen nur aus Rezepten, Geschichts- und Landschaftsbeschreibungen. Der Rest ist Handlung. Wobei man sich manchmal wirklich fragt, sind die Charaktere wirklich so himmelschreiend naiv. Das Geld für dieses Machwerk war zum Fenster hinausgeworfen.
0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine unmögliche Liebe im Dreißigjährigen Krieg
Von Christa
1634 in der süddeutschen Stadt Calw befallen kaiserliche Truppen die fast durchweg protestantische Stadt. Elisabeth und ihre Schwester Agnes sehen mit an, wie die Soldaten alles niedermetzeln und brennen und ihr Haus verwüsten. Der Musketier Jakob findet die beiden Mädchen im Schrank und ermöglicht ihnen die Flucht aus der Stadt. Er hat sich Hals über Kopf in Elisabeth verliebt, und auch ihr geht es ebenso. Sie schlagen sich bis Baden-Baden durch und finden in einem Gasthaus bei Melvine und Paul Unterkunft und Arbeit. Als Elisabeth ein fulminantes Mädchen für den Markgrafen und sein Gefolge kocht, sind diese hin und weg. Der Kardinal Thomas Weltlin engagiert sie auf der Stelle als Köchin für seinen Haushalt. Agnes passt das alles nicht so, denn sie strebt Höheres an und hat keine Lust auf Arbeiten. Als bei einem Gefecht Jakob schwer verletzt wird, findet Elisabeth ihn und pflegt ihn heimlich im Gartenhaus gesund. Sie wissen, dass ihre Liebe vorerst keine Erfüllung finden wird, können dennoch nicht voneinander lassen. Mehr will ich hierzu nicht verraten. Dieser historische Roman erfordert an manchen Stellen starke Nerven, da die Beschreibungen der Kriegszustände und der dadurch leidenden Bevölkerung sehr drastisch beschrieben sind. Aber es ist ja auch kein reiner Liebesroman. Die Autorin hat historische Komponente einfließen lassen und Orte und Landschaften gut beschrieben. Vielleicht hätte etwas mehr Spannung eingebaut werden können, aber ich fühlte mich gut unterhalten.

Kurzbeschreibung
Der Fluch der Liebe. Man schreibt das Jahr 1634. Noch ist der Schwarzwald von den Wirren des Dreißigjährigen Krieges verschont geblieben. Doch im September ziehen plündernde Truppen des Kaisers durchs Land. Sie verwüsten die kleine Stadt Calw, wo die junge Elisabeth mit ihrer Familie lebt. Zusammen mit ihrer Schwester Agnes wird Elisabeth von Jakob, einem Musketier, entdeckt, der ihnen zur Flucht in die Wilder verhilft. Elisabeth verliebt sich in ihn, doch ihr Weg führt sie nach Baden-Baden. Sie wird die Leibköchin des Kardinals Thomas Weltlin. Bald schon ahnt sie, dass der Kardinal sich in sie verliebt hat. Wenig später ziehen die Truppen des Kaisers heran und belagern das Schloss. Nach einem Gemetzel entdeckt Elisabeth den schwerverwundeten Jakob und pflegt ihn heimlich in einem Gartenhaus. Ständig ist sie in Gefahr, von ihrer Schwester, dem Kardinal oder den Bediensteten entdeckt zu werden. Als Jakob wieder gesund ist, kehrt er zum kaiserlichen Tross zurück. Elisabeth tut alles dafür, einen Weg zu ihm zu finden, und geht dabei selber in Lebensgefahr.
Ein opulenter historischer Roman über eine Köchin und ihre unmögliche Liebe.
Kurzbeschreibung
Der Fluch der Liebe. Man schreibt das Jahr 1634. Noch ist der Schwarzwald von den Wirren des Dreißigjährigen Krieges verschont geblieben. Doch im September ziehen plündernde Truppen des Kaisers durchs Land. Sie verwüsten die kleine Stadt Calw, wo die junge Elisabeth mit ihrer Familie lebt. Zusammen mit ihrer Schwester Agnes wird Elisabeth von Jakob, einem Musketier, entdeckt, der ihnen zur Flucht in die Wilder verhilft. Elisabeth verliebt sich in ihn, doch ihr Weg führt sie nach Baden-Baden. Sie wird die Leibköchin des Kardinals Thomas Weltlin. Bald schon ahnt sie, dass der Kardinal sich in sie verliebt hat. Wenig später ziehen die Truppen des Kaisers heran und belagern das Schloss. Nach einem Gemetzel entdeckt Elisabeth den schwerverwundeten Jakob und pflegt ihn heimlich in einem Gartenhaus. Ständig ist sie in Gefahr, von ihrer Schwester, dem Kardinal oder den Bediensteten entdeckt zu werden. Als Jakob wieder gesund ist, kehrt er zum kaiserlichen Tross zurück. Elisabeth tut alles dafür, einen Weg zu ihm zu finden, und geht dabei selber in Lebensgefahr.
Ein opulenter historischer Roman über eine Köchin und ihre unmögliche Liebe.
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Christa S. Lotz lebt in Baden-Württemberg am Rande des Schwarzwaldes. Sie hat bereits mehrere historische Romane veröffentlicht. Als Aufbau Taschenbuch sind bisher von ihr erschienen: Die Nonne und die Hure, Die Pilgerin von Montserrat sowie Die Hure und der Mönch. Im Frühjahr 2013 folgt Die Köchin und der Kardinal.